



Protokoll

über die **10. Sitzung des Jugendparlamentes Laaten**
am 22.02.1999, um 16.30 Uhr in der Schule Rathausstraße.

Anwesend:

Vom Jugendparlament:

Ingo	Baum
Melanie	Braun
Renana	Iwannek
Sebastian	Jüstel
Alexander	Krajc
Robert	Lehmann
Luisa	Oyen
Nadine	Rabe
Lena	Sonnenburg
Hetharine	Thuraiayah
Stefanie	Trusch
Andreas	Werner

Von der Verwaltung:

Jugendpfleger Ludger Oldeweme
als Protokollführer
Bürgermeister Jagau

Es fehlen:

Martin	Altemöller	(entschuldigt)
Nils	Bültemann	(entschuldigt)
Birger	Lange	(entschuldigt)
Dominik	Oelkers	(entschuldigt)
Marcel	Price	(entschuldigt)
Mehmet	Topcu	(entschuldigt)
Steven	Ahmad	(unentschuldigt)
Alexander	Bernardo	(unentschuldigt)
Stefan	Mertens	(unentschuldigt)
Christian	Nowak	(unentschuldigt)
Sebastian	Osterwald	(unentschuldigt)

Tagesordnung:

1. Genehmigung des Protokolls über die 9. Sitzung des Jugendparlamentes am 22.01.1999
2. Berichte aus dem Rat
3. Bilanz der Erich-Fete
4. Fahrt nach Bonn
5. Zusammenarbeit mit dem Seniorenbeirat
6. Ideen 1999 (Zeitung, Patenschaft etc.)
7. Gespräch mit der EXPO-GmbH (Bericht Nadine)
8. Froschticket
9. Wahl- und Geschäftsordnung (Überarbeitung)
10. Berichte aus der Stadtverwaltung
11. Wünsche und Anregungen

zu Punkt 1:

Genehmigung des Protokolls über die 9. Sitzung des Jugendparlamentes am 22.01.1999

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

zu Punkt 2:

Berichte aus dem Rat

Ingo Baum teilt mit, daß das Jugendparlament ab sofort jeweils zwei beratende Mitglieder in den Ausschuß für Kultur, Freizeit und Sport und in den Ausschuß für Schule und Erwachsenenbildung entsenden darf (Beschluß des Rates vom 11.02.1999).

Für den Ausschuß für Kultur, Freizeit und Sport benennt das Jugendparlament Ingo Baum und Hetharine Thuraiayah, für den Ausschuß für Schule und Erwachsenenbildung Ingo Baum und Robert Lehmann.

zu Punkt 3:

Bilanz der Erich-Fete

Ludger Oldeweme berichtet, daß zur Abschlußrechnung der Erichfete Einnahmen in Höhe von 5.774,25 DM Ausgaben in Höhe von 5.674,09 DM entgegen stehen, so daß sich der Gewinn auf 100,16 DM beläuft:

Ausgaben	
Lichtanlage & Ton	2.030,00 DM
Djs	310,00 DM
Security (Pegasus, 8 - 10 Personen)	1.123,34 DM
GEMA	342,06 DM
Reinigung	785,89 DM
Ausschankgebühren	150,00 DM
Getränke	920,92 DM
Sonstiges	11,88 DM
Summe:	5.674,09 DM
Bilanz:	+100,16 DM

Einnahmen		
Eintritt (6 DM)	522 Personen	3.132,00 DM
Bier (3 DM)	725 Biere	2.175,00 DM
Bier alkfr. (2 DM)	8 Biere	16,00 DM
Cola (2 DM)	217 Cola	434,00 DM
Wasser (1 DM)	17 Wasser	17,00 DM
Sonstiges (Spenden)		0,25 DM
Getränke gesamt:	967	2.642,00 DM
Summe:		5.774,25 DM

Ingo Baum bemängelt, daß sich zur Reinigung des Außengeländes am Sonntag nur sehr wenige Mitglieder des Jugendparlamentes eingefunden hätten.

zu Punkt 4:

Fahrt nach Bonn

Sebastian Jüstel erklärt, daß die Bonnfahrt nicht drei Tage umfaßt, sondern nur einen Tag. Nach Rücksprache mit dem Büro von Herrn Schild kann die Fahrt am Dienstag, dem 01. Juni 1999 stattfinden. Nach der kostenlosen Hinfahrt mit dem Zug gibt es um 13 Uhr ein kostenloses Mittagessen im Bundestag, dem sich ein Gespräch mit Herrn Schild und ein Besuch des Hauses der Geschichte anschließt. Sebastian wird in der kommenden Sitzung weitere Details bekannt geben und möchte wissen, wer definitiv mitfahren möchte.

zu Punkt 5:

Zusammenarbeit mit dem Seniorenbeirat

Nach einem Gespräch mit Herrn Beblo vom Seniorenbeirat schlägt Sebastian Jüstel vor, eine gemeinsame Vorstandssitzung mit dem Seniorenbeirat durchzuführen, und sich darum zu kümmern.

zu Punkt 6 :

Ideen 1999 (Zeitung, Patenschaft etc.)

Melanie Braun stellt einen Entwurf der Jugendparlamentszeitung vor. Nach kurzer Beratung wird vorgeschlagen, daß sich Melanie und Ingo Baum um die Zeitung kümmern sollen.

Melanie schlägt vor, UNICEF Geld aus dem Budget des Jugendparlamentes zu spenden. Nadine gibt zu bedenken, daß die Mittel für Kinder und Jugendliche aus Laatzen zur Verfügung gestellt worden sind. Anschließend wird beantragt, 50 DM für eine Kinderpatenschaft zu spenden. Der Antrag wird bei zwei Ja-Stimmen und drei Nein-Stimmen abgelehnt.

Vorgeschlagen wird, Spendengelder für Patenschaften durch andere Veranstaltungen wie z.B. Erichfeten oder Streetballturniere zu finanzieren. Sebastian schlägt vor, diesen Punkt in der nächsten Sitzung zu behandeln.

Lena Sonnenburg fragt an, ob in Laatzen Wandflächen für Graffiti-Projekte zur Verfügung stehen. Die Verwaltung wird dies prüfen.

zu Punkt 7:

Gespräch mit der EXPO-GmbH

Nadine Rabe erläutert die Preise für die EXPO 2000. Danach kostet eine Tageskarte für Kinder und Jugendliche von 6 bis 18 Jahren 49 DM, eine Karte für den Nachmittag ab 15 Uhr 39 DM und eine Abendkarte bis ca. 22.30 Uhr 29 DM. Darüber hinaus soll es eventuell Gruppenermäßigungen für Schulklassen geben. Die EXPO GmbH hat vorgeschlagen, mit dem Jugendparlament Workshops vorzubereiten und durchzuführen, um z.B. das Jugendprogramm der EXPO 2000 vorzustellen. Das Jugendparlament bildet hierzu eine Arbeitsgruppe, die den Kontakt mit der EXPO GmbH aufnimmt. Zur Arbeitsgruppe gehören Ingo Baum, Hetharine Thuraiayah, Nadine Rabe, Melanie Braun, Sebastian Jüstel und Lena Sonnenburg.

zu Punkt 8:

Froschticket

Ingo Baum berichtet von einem Treffen mit zwei Vertretern der Jungen Union zu Thema Froschticket. Die Umsetzung der Idee – vor allem die Abrechnung - bereitet mehr Probleme als gedacht. Auf jeden Fall soll das Froschticket erst einmal zur Probe laufen, Ingo stellt sich vor, Fahrkarten auf Kommission zu erwerben. Er wird diesbezüglich Kontakt mit dem Großraumverband Hannover aufnehmen und demnächst berichten.

zu Punkt 9:

Wahl- und Geschäftsordnung

Ludger Oldeweme bittet darum, die Wahl- und Geschäftsordnung für die kommende Wahlperiode zu überarbeiten. In der nächsten Sitzung sollen hierzu Vorschläge gemacht werden. In diesem Zusammenhang wird darauf hingewiesen, daß Alexander Bernardo und Sebastian Osterwald mehr als dreimal unentschuldigt bei den Sitzungen gefehlt haben und von daher ihren Sitz im Jugendparlament verlieren. Die Verwaltung wird ihnen den Sitzverlust schriftlich mitteilen und zwei Nachrücker anhand der letzten Wahlergebnisse benachrichtigen.

zu Punkt 10:

Berichte aus der Stadtverwaltung

Es wird bemängelt, daß sich zur Einweihung des Basketballkorbes nur sehr wenig Mitglieder des Jugendparlamentes eingefunden haben. Ingo Baum kümmert sich um ein Schild am Korb, das auf die Mitwirkung des Jugendparlamentes hinweist.

Für den Neubau des Laatzener Stadtbades hat es in der vergangenen Woche den ersten Spatenstich gegeben. Das neue Bad wird voraussichtlich im Herbst 2000 den Betrieb aufnehmen.

Im Rahmen des Sofortprogrammes gegen Jugendarbeitslosigkeit wird die Stadt Laatzten mehrere junge Menschen bis 25 Jahre per Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen einstellen. Die Leine-Volkshochschule wird im Frühling diverse Maßnahmen für arbeitslose junge Menschen beginnen.

Am 11.02.1999 fand der erste Mitternachtssport in diesem Jahr in der Sporthalle des Erich Kästner Schulzentrums statt. Die Veranstaltung besuchten knapp 100 Jugendliche. Der nächste Mitternachtssport findet am 26.03.1999 statt.

zu Punkt 11:

Wünsche und Anregungen

Hetharine liest folgende Anschreiben vor, die im Briefkasten des Jugendparlamentes in der Albert-Einstein-Schule vorgefunden wurden:

Hi Jugendparlament!

Mir finden euch total cool und
finden es klasse was ihr alles
veranstaltet z. B. die Erich-fete!
Macht weiter so und schöne Grüße
an Sebastian Justat
Lena

Luca und
Lena



Liebe Jugendparlamentarier
es wurden uns freuen
wäre ich auch für ein
Kino in Laatzten erst
et er würde
Außerdem würden es
uns freuen ein mehr
Erkelt fester statt für das
und 2

Ob es in Laatzten im Rahmen der Erweiterung des Leine-Centers ein Kino geben wird, ist noch unklar.

Melanie Braun berichtet, daß im Juni eine türkische Jugendgruppe Laatzten besucht und ob es möglich wäre, daß die Gruppe an einer Sitzung des Jugendparlamentes teilnimmt. Allerdings würde ein Dolmetscher benötigt. In einer der nächsten Sitzungen soll geklärt werden, ob dies möglich ist.

Die nächste Sitzung des Jugendparlamentes Laatzten findet statt am:

Freitag, den 23. April 1999 um 16.30 Uhr

in der Albert-Einstein-Schule

Ende der Sitzung: 17.45 Uhr

Lena Sonnenburg
(Jugendbürgermeisterin)

Sebastian Jüstel
(Jugendbürgermeister)

Ludger Oldeweme
(Protokollführer)